

1. Record Nr.	UNINA9910484055703321
Autore	Arlt Hans-Jürgen
Titolo	Arbeit und Freiheit : Eine Paradoxie der Moderne // von Hans-Jürgen Arlt
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2017
ISBN	3-658-15286-9
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (IX, 38 S.)
Collana	essentials, , 2197-6716
Disciplina	323.44
Soggetti	Industrial sociology Economic sociology Culture Psychology, Industrial Sociology of Work Economic Sociology Sociology of Culture Work and Organizational Psychology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Freiheit als Recht und Vermögen -- Arbeit – der Anfang der Wirtschaft -- Zangengeburt der Arbeitsgesellschaft -- Befreiung – existierende und zu erprobende Alternativen.
Sommario/riassunto	In diesem essential beschreibt Hans-Jürgen Arlt das Paradox unserer modernen Gesellschaft, die Freiheit als ihren höchsten Wert feiert und verteidigt, aber mit der Arbeitstätigkeit eine Lebenspraxis in ihr Zentrum stellt, die in der Regel unfreiwillig und fremdbestimmt ausgeübt wird. Dieses Paradox nimmt das essential zum Anlass aufzuzeigen, wie die Moderne in die Arbeitsgesellschaft hineingeriet und wie sie herauskommen kann. Der Arbeit ohne Ende mit Wachstumszwang, Konsumsucht und sozialer Spaltung wird ein Szenario gegenüber gestellt, das die Kollektivität der Arbeit mit individuellen Freiheitsrechten versöhnt. Statt auf das Recht des Stärkeren oder die Verstaatlichung der Arbeit zu setzen, wird für ein Freiheitsverständnis plädiert, dem es auf das reflektierte Verhältnis von

Bindung und Unabhängigkeit ankommt. Skizziert wird eine  
Wirtschaftsweise, die besser zu leben und weniger zu arbeiten als  
egalitäres, nicht nur als elitäres Programm realisiert. Der Inhalt Freiheit  
als Recht und Vermögen Arbeit – der Anfang der Wirtschaft  
<zangengeburt der="" arbeitsgesellschaftBefreiung – existierende und  
zu erprobende Alternativen Die Zielgruppen Akteure der  
Sozialwissenschaften, der Politik, der Medienöffentlichkeit mit Interesse  
an Strukturfragen und Alternativen Studierende und Lehrende der  
Sozialwissenschaften Politisch und publizistisch Aktive Der Autor Prof.  
Dr. Hans-Jürgen Arlt ist Publizist und lehrt an der Berliner Universität  
der Künste. .

---